

# Kindergarten ABC





# A

## **Abholberechtigte Personen**

Ihr Kind darf nur von Sorgeberechtigten abgeholt werden. Wenn Ihr Kind auch von anderen Personen abgeholt werden darf, benötigen wir dazu ein schriftliches Einverständnis von Ihnen, welches im Anmeldeheft hinterlegt wird. Aus rechtlichen Gründen dürfen Kinder nur von Personen über 12 Jahren abgeholt werden.

## **Abmelden des Kindes**

Wenn Ihr Kind erkrankt ist oder aus anderen Gründen die Kita nicht besuchen kann, melden Sie es bitte mündlich, telefonisch oder über die Stay-Informed-App ab. Bitte verzichten Sie bei Abmeldungen auf E-Mails.

## **Abschlusskreis**

Der Abschlusskreis findet täglich um ca. 11:00 Uhr vor der Gartenzeit statt. Er dauert in der Regel etwa 5-10 Minuten. Je nach Situation dient er dem Austausch über den bisherigen Tag oder dem Besprechen von Wünschen und Regeln. Anschließend können sich alle Kinder gemeinsam umziehen und in den Garten.

## **Altersstruktur**

In unserer Kindertagesstätte werden die Kinder in vier Altersgruppen eingeteilt. Unsere Vorschulkinder heißen „Elefanten“. Je jünger die Kinder, desto kleiner wird auch das Tier. Den Elefanten folgen somit absteigend die „Pinguine“, die „Mäuse“ und die „Marienkäfer“. In die nächst höhere Altersstufe wechseln die Kinder immer zum Anfang des neuen Schuljahres. Es finden gezielte Angebote in altershomogenen Gruppen statt. Dadurch ist es uns einerseits möglich den Kindern altersentsprechende Aktivitäten anzubieten, andererseits entsteht bereits sehr früh ein Gruppengefühl zwischen den Kindern, die eventuell eines Tages zusammen in die Schule gehen werden.

## **Aufnahme des Kindes**

Sobald Ihr Kind das 3. Lebensjahr vollendet hat, kann es, soweit Plätze vorhanden sind, in unserer Kindertageseinrichtung aufgenommen werden. Im Vorfeld benötigen wir eine schriftliche Anmeldung über das digitale Anmeldeportal „KiTa-Profi“. Dieses finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Meckenbeuren.

In absoluten Ausnahmefällen (kein Zugang zu PC) oder wenn Sie erst nach Meckenbeuren zuziehen, kann die Anmeldung auch schriftlich über den Kindergarten erfolgen.

### **Aufsichtspflicht**

Während der Kindergartenzeit steht Ihr Kind unter unserer Aufsicht. Die Aufsicht beginnt erst, wenn wir Ihr Kind begrüßt haben und endet mit dem Abholen durch die Eltern oder eines Abholberechtigten. Bitte bringen Sie aus diesem Grund Ihr Kind bis an die Gruppenraumtür und verständigen sich kurz mit den Erziehern. Wenn Sie Ihr Kind abholen, achten Sie darauf, dass sich das Kind bei einer Erzieherin verabschiedet.

Bei Veranstaltungen der Einrichtung liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern oder Begleitpersonen.

## **B**

### **Bewegung**

Im Kindergartenalltag nutzen wir regelmäßig unseren Turnraum, entweder zum freien Spiel oder für gezielte Bewegungsaktivitäten. Auch beim Spielen im Garten, haben sie die Möglichkeit ihren Bewegungsdrang auszuleben. An unseren Draußentagen oder der Waldwoche können sich die Kinder in der Natur bewegen können.

### **Bücherei**

Unsere Kindergartenbücherei ist jeden zweiten Montag für die Kinder geöffnet. An diesem Tag können sie sich ein Buch aussuchen und für die Dauer von zwei Wochen ausleihen. Zu Beginn der Kindergartenzeit erhält jedes Kind seine eigene Büchereitasche. Bei Verlust oder Beschädigung eines Buches muss dieses von den Eltern ersetzt werden.

## **C**

### **Chaos...**

...wollen wir möglichst vermeiden. Deshalb haben die meisten Dinge ihren festen Platz – auch in der Garderobe. Bitte achten Sie deshalb, gemeinsam mit Ihrem Kind, auf einen ordentlichen Garderobenplatz.

# D

## **Draußentage**

An den Draußentagen sind wir den gesamten Vormittag in der Natur unterwegs. Beliebte Ausflugsziele hierfür sind der Spielplatz und der nah gelegene Wald, sowie der Bauernhof in Schürten. Die Draußentage werden spontan geplant, je nach Wetterlage und Personalkapazitäten. Denken Sie daher bitte immer an wetterentsprechende Kleidung.

# E

## **Eigentumsfach**

Ihr Kind hat im Kindergarten ein Eigentumsfach mit seinem Garderobebild. In diesem kann es seine persönlichen Dinge und Kunstwerke aufbewahren. Außerdem finden Sie dort regelmäßig Elterninfos, weshalb wir Sie darum bitten möchten, die Fächer jeden Tag zu leeren.

## **Eingewöhnung**

Die Eingewöhnungsphase ist die Zeit, die Ihr Kind benötigt, um sich an die neue Umgebung, neue Bezugspersonen und einen veränderten Tagesablauf zu gewöhnen. Diese Zeit dauert bei jedem Kind unterschiedlich lang, planen Sie aber bitte mindestens 2 Wochen ein. Bei der Eingewöhnung orientieren wir uns an dem „Berliner Eingewöhnungsmodell“ und gehen individuell auf die Bedürfnisse Ihres Kindes ein.

## **Elternarbeit**

Die Elternarbeit ist die Basis für eine gute Zusammenarbeit von Erziehern und Eltern. Folgende Punkte gehören zur Elternarbeit:

- Elternabend

Einmal jährlich, zu Beginn des Kindergartenjahres, findet ein Elternabend statt. Hier erhalten Sie Informationen zum Kindergartenalltag, zu unserer pädagogischen Arbeit, zu Mitarbeitern und zu Kooperationspartnern. Des Weiteren wird an diesem Abend der Elternbeirat gewählt und Sie haben die Möglichkeit offene Fragen zu klären.

- Elternbeirat

Der Elternbeirat setzt sich aus mindestens zwei Vertretern jeder Gruppe zusammen, die am Elternabend durch die Eltern gewählt werden.

Zu den Aufgaben des Elternbeirats gehören:

- die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten, Träger und Elternhaus fördern
- die Erziehungsarbeit in der Einrichtung unterstützen
- Wünsche, Anregungen und Vorschläge der Eltern entgegennehmen und an Leitung und Träger weiterleiten
- Hilfe beim Planen und Durchführen von Festen und Aktionen

Im Jahr finden etwa drei Elternbeiratssitzungen statt.

- Elterngespräche

Der regelmäßige Austausch zwischen Eltern und Erziehern ist sehr wichtig. Kurze Informationen beiderseits können durch Tür- und Angelgespräche abgedeckt werden. Falls Sie Fragen oder Anliegen haben, die ein ausführlicheres Gespräch benötigen, möchten wir Sie darum bitten, einen Termin mit uns zu vereinbaren. Einmal jährlich laden wir Sie zu einem Entwicklungsgespräch ein, in dem wir uns mit Ihnen über Ihr Kind, seine Rolle in der Gruppe und seine Entwicklung austauschen möchten. Alle Gespräche und Informationen werden natürlich vertraulich behandelt.

- Elterninformationen

Aktuelle Informationen finden Sie an unserer Infowand im Eingangsbereich oder im Eigentumsfach Ihres Kindes. Informationen über anstehende Aktivitäten und Termine erhalten Sie auch regelmäßig über die Stay-Informed-App.

## **Erster Kindergartenitag**

Am ersten Kindergartenitag sollten Sie folgendes mitbringen:

- Anmeldeunterlagen müssen vollständig ausgefüllt vorliegen  
→ bei fehlenden Unterlagen darf das Kind nicht kommen!
- feste Hausschuhe (keine Crocs)
- spülmaschinenfester Trinkbecher
- Tasche mit Wechselkleidung
- wettergerechte Kleidung
- zwei Bilder (für Geburtstagskalender und Portfolio)

–gegebenenfalls Windeln und Feuchttücher

Um Verwechslungen und Verluste zu vermeiden, bitten wir Sie, alles namentlich zu kennzeichnen.

## **F**

### **Feste**

Feste beleben und verschönern unseren Alltag. Wir feiern nach Möglichkeit die Feste wie sie fallen. So sind Fasnet, Ostern, Geburtstage, St. Martin, Nikolaus und Weihnachten bei uns Tradition. Und je nach Lust und Laune können es auch noch mehr werden.

### **Fotograf**

Einmal jährlich besucht uns ein Fotograf im Kindergarten. Sie sind nicht verpflichtet diese Fotos zu kaufen. Trotzdem wäre es schön, wenn Ihr Kind an diesem Tag den Kindergarten besuchen würde, um ein vollständiges Gruppenfoto erstellen zu können.

### **Freispiel**

Im Freispiel hat Ihr Kind die Möglichkeit seinen eigenen Bedürfnissen und Interessen nachzugehen, was wichtig für seine soziale, emotionale und geistige Entwicklung ist. Dabei wählt es selbstständig seine Spielkameraden, das Spielmaterial, seine Tätigkeit, seinen Spielort und die Spieldauer. Ebenso hat Ihr Kind die Möglichkeit sich auszurufen oder einfach nur das Gruppengeschehen zu beobachten. Die Erzieher stellen entsprechend den Raum, die Zeit und das Material zur Verfügung, welches das Kind für sein Spiel benötigt.

### **Frühstück**

Das tägliche Frühstück findet in unserem „Vesperstüble“ statt. Ihr Kind kann bis zum Abschlusskreis seine Frühstückszeit und -partner frei wählen. Im Rahmen der Ernährungserziehung und der Zahngesundheit bitten wir Sie, Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mitzugeben und auf Süßes zu verzichten. Nach Möglichkeit sollte das Frühstück in einer Vesperdose verpackt sein, um unnötigen Müll zu vermeiden.

## **Fundkiste**

Im Eingangsbereich unseres Kindergartens finden Sie eine Kiste, in die wir gefundene Kleidung und Gegenstände legen. Sollten die Dinge nach vier Wochen noch immer in der Kiste liegen, werden wir diese in unseren Kindergartenfundus aufnehmen oder entsorgen. Falls Sie etwas vermissen, was nicht in der Kiste liegt, kommen Sie bitte direkt auf die Erzieher zu.

## **G**

### **Geburtstag**

Den Geburtstag Ihres Kindes feiern wir gemeinsam in der jeweiligen Gruppe. Ihr Kind kann seine eigene Geburtstagskrone gestalten und darf im Stuhlkreis auf dem Geburtstagsstuhl sitzen. Es wird gesungen und das Geburtstagskind steht im Mittelpunkt der Feier. Vom Kindergarten gibt es außerdem ein kleines Geschenk aus der Schatztruhe. Gerne dürfen Sie zum Geburtstag Ihres Kindes einen Rührkuchen, Muffins, eine Obst- oder eine Gemüseplatte mitbringen. Dabei möchten wir Sie jedoch um folgendes bitten:

- keine Nüsse oder Spuren von Nüssen (Achtung auch bei Schoko!)
- keine Gelatine
- keine Glasuren die Kühlung benötigen (z.B. Schokolade)
- keine Geschenke für die Kinder

Sollten Sie keine Zeit haben, etwas vorzubereiten gibt es eine Kleinigkeit vom Kindergarten (z.B. Salzstangen, Kekse). Falls der Geburtstag auf ein Wochenende, andere Termine oder in die Ferienzeit fällt, feiern wir natürlich gerne nach.

### **Geschwisterkinder**

Geschwisterkinder werden in unserer Einrichtung in verschiedene Gruppen aufgenommen. Langjährige Erfahrung zeigt uns, dass es sich auf die persönliche Entwicklung des Kindes positiv auswirkt, wenn jedes seinen eigenen Weg gehen und eigene Freundschaften schließen kann. Außerdem wird verhindert, dass das ältere Geschwisterkind die „Aufpasserrolle“ übernimmt und das jüngere Kind dadurch in seiner Freiheit eingeschränkt wird.



# H

## **Hygiene**

Hygiene ist ein fester Bestandteil der Gesundheitserziehung. Da Krankheitserreger und andere Umwelteinflüsse in den meisten Fällen nicht direkt sichtbar sind, gehören das regelmäßige Händewaschen und die tägliche Reinigung der Kita zum Alltag.

# I

## **Impfschutz**

Beim Eintritt in den Kindergarten ist ein ausreichender Impfschutz empfehlenswert. Ein Masernimpfschutz ist verpflichtend und nachzuweisen.

## **Integration und Interkulturalität**

Kinder verschiedener Religionen und Kulturen, sowie Kinder mit Förderbedarf, besuchen unsere Kindertagesstätte. Wir teilen, nehmen Rücksicht aufeinander, trösten und helfen uns gegenseitig. Im Rahmen einer ganzheitlichen Erziehung ist es uns wichtig, den Kindern Akzeptanz und Respekt zu vermitteln, um ein gemeinsames Miteinander zu ermöglichen.

# J

## **Jahreslauf**

In unserer Einrichtung spielen die Jahreszeiten eine wichtige Rolle. Die für Kinder sicht- und greifbaren Veränderungen in der Natur eröffnen vielseitige Lernerfahrungen. Die Kinder entwickeln ein Gefühl für wiederkehrende Ereignisse im Jahreslauf. Wir möchten die Jahreszeiten mit den Kindern bewusst erleben und über alle Sinne erfahren. Möglichkeiten hierfür bieten das tägliche Spiel im Garten, die Draußentage und die jahreszeitlichen Themeneinheiten. Auch religiöse Feste im Jahreslauf sind ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

# K

## **Kalender/ Termine**

Über alle Termine und Aktivitäten, welche den Kindergarten betreffen, informieren wir Sie über die Stay-Informed-App. Sollten Sie diese nicht nutzen wollen, kommen Sie bitte auf uns zu.

## **Kinderkonferenz**

Ein fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit sind sogenannte Kinderkonferenzen. Hier bekommt Ihr Kind die Möglichkeit, aktiv den Kindergartenalltag mitzugestalten. Es erfährt, dass seine Meinung wichtig ist und es ernst genommen wird. Die Kinder können beispielsweise Wünsche aussprechen, wo der nächste Draußentag stattfinden soll, was es beim nächsten Schlemmerfrühstück zu Essen gibt oder als was sie sich in der Fasnet verkleiden möchten.

## **Kleidung**

Bei der Wahl der Kleidung sollten Sie bedenken, dass sich die Kinder beim Spielen, Arbeiten oder Basteln eventuell schmutzig machen. Da wir so gut wie jeden Tag draußen sind, sollte Ihr Kind immer wettergerechte und der Jahreszeit angepasste Kleidung dabei haben (Jacke, Matschkleidung, Gummistiefel, Mütze, Schal, Handschuhe, Sonnenhut etc.). Zu Beginn der Kindergartenzeit empfiehlt es sich, eine Tasche mit Wechselkleidung an der Garderobe zu deponieren. Um Verwechslungen und Verluste zu vermeiden, bitten wir Sie, alles namentlich zu kennzeichnen.

## **Kooperationspartner**

Als Kindertagesstätte arbeiten wir mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammen:

- Wilhelm- Schussen Grundschule Kehlen
- andere Kindertagesstätten und Schulen der Gemeinde
- Integrationsfachdienst und Frühförderstelle
- Musikschule Meckenbeuren (musikalische Früherziehung und SBS zur Sprachförderung)
- Gesundheitsamt
- Jugendamt

## **Krankheiten**

Bei Krankheit Ihres Kindes benachrichtigen Sie uns bitte telefonisch oder per App. So können wir andere Familien über einen Aushang informieren, welche Krankheiten gerade akut sind oder bei meldepflichtigen Krankheiten das Gesundheitsamt kontaktieren.

Bitte beachten Sie: ein krankes Kind gehört nicht in die Einrichtung. Es steckt andere an und hat auch nicht die nötige Energie und Kraft für einen anstrengenden Kindergarten tag. Bitte lassen Sie Ihrem Kind genug Zeit, um gesund zu werden. Halten Sie auch, je nach Krankheit, Rücksprache mit Ihrem Arzt, ab wann das Kind wieder den Kindergarten besuchen kann. Nach einer Fiebererkrankung muss Ihr Kind mindestens 24h fieberfrei sein, bevor es wieder in den Kindergarten kommen kann. Es darf nach einer Magen- Darm- Erkrankung den Kindergarten erst dann wieder besuchen, wenn nach dem letzten Erbrechen und Durchfall mindestens 48h vergangen sind.

## **L**

### **Lachen, Lärmen, Lebendigkeit...**

...gehört zu unserem Kindergartenalltag einfach dazu.

### **Lernen**

Kinder „spielen“ doch nur. Oder ist es mehr?

Wir lernen in der Kindertagestätte voneinander und miteinander. Das eine Kind kann gut malen, das andere Kind hat tolle Spielideen und wieder ein anderes kann besonders gut klettern. Ein vorgelebtes, wertschätzendes Miteinander der Erwachsenen hat Vorbildfunktion für die Kinder und ihr tägliches Spielen und Tun. Durch liebevolles aber konsequentes Verhalten des pädagogischen Personals, lernen sie Grenzen zu erkennen und diese auch zu akzeptieren, damit ein gemeinsames Miteinander möglich ist.

## **M**

### **Medikamente**

Generell dürfen nur Kinder unsere Einrichtung besuchen, die gesund und fieberfrei sind und keine ansteckenden Erkrankungen aufweisen. Dennoch gibt es immer wieder Ausnahmen, die ärztlich attestiert



Das Modell der „Verlängerten Öffnungszeiten“ beinhaltet einen höheren Elternbeitrag und ist an eine Berufstätigkeit der Eltern, sowie an das Mittagessen der Stiftung Liebenau geknüpft. Außerdem können wir nur eine bestimmte Anzahl von VÖ- Plätzen vergeben.

## **P**

### **Portfolio**

Wir erstellen von jedem Kind ein Portfolio, in dem die Entwicklung Ihres Kindes dokumentiert wird. Darüber hinaus wird dort auch die Kindergartenzeit Ihres Kindes, in Form von Bildern, festgehalten. Sie und Ihr Kind können das Portfolio jederzeit einsehen und gegebenenfalls wird es auch bei Elterngesprächen hinzugezogen. Das Portfolio gehört Ihrem Kind und unterliegt dem Datenschutz.

### **Praktikanten**

Da wir eine Ausbildungsstätte sind, begrüßen wir während des Jahres, immer wieder Praktikanten in unserer Einrichtung, die sich in verschiedenen Ausbildungsjahren der Erzieherausbildung befinden. Auch Schüler haben bei uns die Möglichkeit in den Erzieherberuf hinein zu schnuppern. Mit einem kurzen Steckbrief stellen sich unsere Praktikanten an der Infowand im Eingangsbereich vor.

### **Projektarbeit**

Im Jahresverlauf werden wir uns mit verschiedenen Themen beschäftigen, die teilweise auch in Form von Projekten erarbeitet werden. Projektideen können durch gegebene Ereignisse (z.B. Feste im Jahreslauf) oder durch die Interessen der Kinder entstehen. Durch Projekte sollen Wissensdurst, Fantasie und Kreativität der Kinder angeregt werden. Auch die Motivation, das Interesse und die Mitarbeit der Kinder sind bei Projekten verstärkt und die Inhalte bleiben länger präsent.

## Q

### **Qualität**

Die Qualität der pädagogischen Arbeit, nach neuesten wissenschaftlichen und pädagogischen Erkenntnissen, ist bei uns selbstverständlich.

Dazu zählen die Reflexion der pädagogischen Arbeit, Teamsitzungen und Weiterbildungen der Mitarbeiter. Auch der regelmäßige Austausch und Erfahrungen der Eltern tragen zur Qualitätssicherung unserer Einrichtung bei.

## R

### **Raumgestaltung**

Wir haben die Räumlichkeiten im Kindergarten so gestaltet, dass die Kinder in den verschiedenen Funktionsbereichen zum Spielen, Agieren und Entdecken angeregt werden und somit ihre eigene Welt, Schritt für Schritt und nach eigenem Tempo entdecken können. Die Auswahl der Spielmaterialien wird an Hand von täglichen Beobachtungen, Bedürfnissen und Interessen der Kinder getroffen.

### **Regeln**

Regeln begleiten von Anfang an unser Leben, damit wir uns im Alltag und in der Gesellschaft zurechtfinden und eine Orientierung haben. Schon als Kind sollte man lernen, dass wir mit unseren Mitmenschen und auch mit Gegenständen wertschätzend umgehen. Die Regeln werden mit den Kindern regelmäßig besprochen. Wir achten gemeinsam darauf, dass sie eingehalten werden und eine Gleichbehandlung aller Kinder transparent wird.

## S

### **Schlemmerfrühstück**

Einmal monatlich, am Donnerstag, findet im Kindergarten das Schlemmerfrühstück statt. An diesem Tag bereiten wir für die Kinder ein leckeres und überwiegend gesundes Frühstück zu. Bei den Lebensmitteln achten wir darauf, dass sie regional, saisonal und abwechslungsreich sind. Ihr Kind benötigt an diesem Tag kein Vesper.

## **Schweigepflicht**

Alle Mitarbeiter und Praktikanten unserer Kindertagesstätte unterliegen der Schweigepflicht. Alle persönlichen Gespräche zwischen Ihnen und den Mitarbeitern werden demnach vertraulich behandelt.

## **Sonnenschutz**

Wir bitten Sie, in der heißen Zeit, Ihr Kind vor dem Kindergartenbesuch einzucremen. Auch eine Kopfbedeckung ist sinnvoll. Falls Ihr Kind erneut eingecremt werden soll, bitten wir Sie darum Ihrem Kind einen individuellen, namentlich gekennzeichneten Sonnenschutz an den Platz zu stellen.

## **Spielzeugtag**

Einmal monatlich, am Mittwoch, findet unser Spielzeugtag statt. An diesem Tag darf Ihr Kind ein eigenes Spielzeug/ Spiel/ Kuscheltier/ Buch oder ähnliches von zu Hause mitbringen. Zur Sicherheit aller Kinder möchten wir Sie darum bitten, dass die Spielzeuge keine Kleinteile enthalten, die verschluckt werden können.

Für eventuelle Beschädigungen der Spielzeuge oder den Verlust übernimmt der Kindergarten keine Haftung.

An allen anderen Tagen möchten wir Sie darum bitten, kein eigenes Spielzeug mitzubringen.

## **Stay-Informed-App**

Als Nutzer der App werden Sie hier regelmäßig auf dem Laufenden gehalten und können Ihr Kind ganz einfach ab- und krankmelden. Sie erhalten neben Informationen des Kindergartens und der Gemeinde auch Einladungen zu Veranstaltungen und die aktuellen Termine. Auch den wöchentlichen Speiseplan können Sie einsehen.

## **Süßigkeiten...**

...bleiben bitte zu Hause!

# **T**

## **Tagesablauf**

07:00 Uhr – 09:00 Uhr	flexible Bringzeit, Frühstück, Freispiel
09:00 Uhr	Morgenkreis
09:30 Uhr	Freispiel und Frühstück
ca. 10:45 Uhr	Aufräumen und Abschlusskreis

ca. 11:00 Uhr	Gartenzeit (bei sehr schlechtem Wetter Spielekreis oder Freispiel)
11:45 Uhr	Mittagessen VÖ- Kinder Frosch mit anschließender Ruhepause
12:00 Uhr – 12:30 Uhr	flexible Abholzeit der Halbtagskinder
12:30 Uhr	Mittagessen VÖ- Kinder Bär mit anschließender Ruhepause
Nachmittags	Freispiel, Garten oder gezielte Angebote

### **Teiloffenes Konzept**

Wir arbeiten nach dem teiloffenen Konzept mit Stammgruppenbezug. Die Kinder erleben dabei sichere Gruppenstrukturen und die Möglichkeit ihre individuellen Interessen und Bedürfnisse umzusetzen.

Ihr Kind trifft sich täglich zum gemeinsamen Morgen- und Abschlusskreis in seiner Stammgruppe und kann mit den vertrauten Kindergartenfreunden beispielsweise seinen Geburtstag feiern. Die pädagogischen Angebote finden sowohl in der Stammgruppe, als auch gruppenübergreifend statt. In der Freispielzeit dürfen sich die Kinder beider Gruppen gegenseitig besuchen oder gemeinsam den Turnraum und das Farbenzimmer nutzen.

## **U**

### **Unfallversicherung**

Die Kinder sind während des Besuchs im Kindergarten, auf dem direkten Hin- und Rückweg, sowie auf Ausflügen über die gesetzliche Unfallkasse versichert. Bei Unfällen wird Ihr Kind von den Erziehern erstversorgt. Sie als Eltern werden umgehend informiert.

Wichtig bei Unfällen sind aktuelle Impfungen und umfassende Angaben zu Allergien oder Besonderheiten ihres Kindes bei der Anmeldung. Außerdem ist es wichtig, dass Sie die von Ihnen gebuchten Kindergartenzeiten einhalten, da nur dann ein Versicherungsschutz gewährleistet ist.



# V

## **Verpflegung**

Wir bieten täglich Mineralwasser und Wasser an. Beim Schlemmerfrühstück oder Festen bieten wir den Kindern auch gelegentlich Saftschorle an. In der kalten Zeit des Jahres gibt es auch ungesüßten Tee. Wir möchten Sie darum bitten, außer am Draußentag, Ihrem Kind keine eigenen Getränke mitzugeben.

Im Rahmen des Schulmilch- und Schulobst-Programms werden wir auch wöchentlich mit frischer Milch (vom Allgäu Hof Müller) und Obst und Gemüse (von Bio Mayer) beliefert.

## **Verlängerte Öffnungszeiten**

Das Mittagessen für die VÖ- Kinder erhalten wir von der Stiftung Liebenau, welches uns jeden Tag in einer Kühlbox frisch geliefert wird. Das Essen besteht immer aus zwei Gängen, entweder Suppe und Hauptspeise oder Hauptspeise und Nachtisch. Den aktuellen Speiseplan können Sie im Eingangsbereich oder auf unserer App einsehen. Sollten Sie Fragen zu Inhaltstoffen oder Allergenen haben, kommen Sie bitte auf uns zu.

Die Kinder der verlängerten Öffnungszeit sind in zwei Gruppen eingeteilt. Um 11:45 Uhr gehen die Frösche zum Essen, um ca. 12:15 dann die Bären.

Beim Essen werden die Kinder immer von einer pädagogischen Fachkraft begleitet. Für uns ist das Essen in der Gemeinschaft wichtig. Wir achten auf das Sozialverhalten untereinander, Tischmanieren und fördern die Selbstständigkeit der Kinder beim Essen.

Nach dem Mittagessen beschäftigen sich die Kinder leise im Gruppenraum. Je nach Wunsch der Kinder lesen die Erzieher eine Geschichte vor, wir hören ein Hörspiel oder die Kinder beschäftigen sich eigenständig mit Tischspielen.

Kleine Kinder, die noch Mittagschlaf machen oder sich ausruhen möchten, dürfen eine Decke, ein Kissen und ein Kuscheltier für die Mittagspause mitbringen. Am besten kann dies in einer Tasche am Garderobenplatz verstaut werden.

## **Vorschulkinder (Elefanten)**

Während der gesamten Kindergartenzeit erwirbt Ihr Kind Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sie auf die Schule vorbereiten.

Im letzten Kindergartenjahr wollen wir unsere Vorschularbeit noch intensiver gestalten und bieten zusätzlich folgende Angebote an:

- Elefantentreff

An zwei Vormittagen im Monat findet der so genannte Elefantentreff statt. Hier werden gezielte, altersentsprechende Aktivitäten wie beispielsweise verschiedene Basteltechniken, Faltarbeiten, Bewegungsangebote oder sonstiges angeboten. Durch den Elefantentreff soll, neben der Kooperation mit der Schule, das Gruppengefühl gestärkt werden.

- Elefantenausflüge

Da das letzte Kindergartenjahr etwas ganz besonders ist, gibt es einige kleine Aktivitäten, an denen nur die Elefanten teilnehmen dürfen. Mögliche Ausflugsziele könnten beispielsweise der Flughafen Friedrichshafen oder die Bäckerei Müller sein. Hier wollen wir aber nicht zu viel verraten, um die Überraschungen nicht vorwegzunehmen.

- Kooperation Kindergarten und Schule

Während des letzten Kindergartenjahres finden mehrere Besuche in der Grundschule Kehlen statt. In der Schule werden die Elefanten von einer Lehrkraft der Schule und einer Fachkraft des Kindergartens begleitet. An diesen Besuchen lernen sie das Schulhaus mit seinen Räumlichkeiten kennen und dürfen in den Schulunterricht hineinschnuppern.

- „Vorschule“ und Kooperationsfachkraft

Einmal wöchentlich findet die „Vorschule“ im Kindergarten statt. Hierzu kommt eine pädagogische Fachkraft aus der Grundschule Kehlen zu uns in den Kindergarten. Diese ist das Bindeglied zwischen Kindergarten und Grundschule. Sie führt mit den Elefanten verschiedene vorschulische Aufgaben und Spiele durch, wie zum Beispiel Schwungübungen, Klatschspiele, Zuordnungsübungen, mathematische Übungen und weiteres. Durch die „Vorschule“ sollen die Elefanten nicht nur optimal auf die Schule vorbereitet, sondern auch das Gruppengefühl gestärkt werden.

- Ausflug

Einer der Höhepunkte im letzten Kindergartenjahr ist der große Abschluss-Ausflug. Gemeinsam mit den Kindern überlegen wir uns ein Ausflugsziel, z.B. das Ravensburger Spielemuseum, Eis essen am

See der ähnliches. Hier stehen die Elefanten im Mittelpunkt und erleben einen ganz besonderen Tag.

- „Rauswurf“ der Elefanten

Alles hat einmal ein Ende...auch die Kindergartenzeit. Am letzten Schultag vor den Sommerferien werden die Elefanten auch noch von allen Kindern verabschiedet. An diesem Tag dürfen sie ihren Schulranzen mitbringen und den anderen Kindern zeigen. Bei einer kleinen Feier bekommen Sie ihr Portfolio, ihre Büchereitasche und alles was sich über die Zeit so angesammelt hat. Am Abend dürfen die Elefanten nochmals mit ihren Eltern in den Kindergarten kommen und werden „rausgeworfen“. Die Kindergartenzeit ist dann beendet und wir wünschen viel Spaß und Erfolg in der Schule.

## **W**

### **Waldwoche**

Der Aufenthalt im Wald ist für die Kinder ein wertvolles und schönes Erlebnis. Deshalb verbringen wir einmal jährlich eine Woche im Wald. Dort lernen die Kinder vieles über den Wald und es werden verschiedene Aktivitäten angeboten. An diesen Tagen benötigt Ihr Kind zusätzlich ein Sitzkissen, eine Trinkflasche (bitte keine zuckerhaltigen Getränke) und wettergerechte Kleidung. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Kalender.

### **Wünsche, Anregungen, Sorgen und Probleme**

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, so sind die Erzieher der richtige Ansprechpartner. Nur im offenen Gespräch miteinander können diese Dinge eine Klärung erhalten. Auch der Elternbeirat ist stets für Sie da, um Ihre Wünsche zu vertreten. Dieser nimmt Ihre Wünsche, Sorgen, Anregungen und konstruktive Kritik auch im Briefkasten an der Infowand an.

# Z

## **Zahnarzt und Zahngesundheit**

Einmal im Jahr kommt ein Zahnarzt zu uns in die Einrichtung, der die Kinder untersucht, aber nicht behandelt. Ist Ihr Kind behandlungsbedürftig erhalten Sie eine Mitteilung.

Ebenfalls einmal im Jahr kommt ein Vertreter des Gesundheitsamts zur Zahngesundheit. Im Morgenkreis spricht dieser mit den Kindern über gesunde Ernährung und richtiges Zähneputzen.

## **Zum Schluss...**

...freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen eine wunderschöne, fröhliche und erfüllte Kindergartenzeit.